

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum Weltgedenktag für die Straßenverkehrsoffer

New York, 21. November 2022

Jedes Jahr kommen durch Unfälle im Straßenverkehr 1,3 Millionen Menschen ums Leben und 50 Millionen weitere werden verletzt. Verkehrsunfälle sind die häufigste Todesursache bei Kindern und Jugendlichen.

Eine der besten Möglichkeiten, der Opfer zu gedenken und sie zu würdigen, besteht darin, dass wir unseren Teil dazu beitragen, die Straßen weltweit sicherer zu machen.

Straßenverkehrsunfälle und Entwicklungsstand sind gekoppelt. Neun von zehn Opfern leben in Ländern mit mittlerem und niedrigem Einkommen.

Damit mehr Menschenleben gerettet werden können, müssen mehr Finanzmittel für eine sichere und nachhaltige Mobilität, gesamtgesellschaftliche Aktionspläne und ein starkes Präventionskonzept gewährleistet sein.

Die Übereinkommen und der Fonds der Vereinten Nationen für Straßenverkehrssicherheit helfen den Ländern, ihre nationalen Systeme und Infrastrukturen zu stärken. Ich fordere die Mitgliedstaaten und die Geber nachdrücklich auf, die Bemühungen in diesem Bereich zu unterstützen und so weitere Tragödien zu verhindern.

Bündeln wir an diesem Weltgedenktag für die Straßenverkehrsoffer unsere Kräfte, um die Straßen sicherer zu machen und das globale Ziel zu erreichen, die Zahl der Todesfälle und Verletzungen im Straßenverkehr bis 2030 zu halbieren.
